

(Fortsetzung aus dem Hauptblatte.)

1872 als Abgeordneter an eine reiche neapolitanische Legation...

Die Erklärungen Rudini's über die auswärtige Politik des Ministeriums...

Die Deputirtenkammer beschloß auf Antrag des Ministerpräsidenten...

England. Das Unterhaus legte den gestern mitgetheilten Antrag...

Anfragen. Zur Feier des Jahrestages der Befreiung Bulgariens...

Rudamerica. Der Kongreß hat den Gesetzentwurf betreffend den Schutz...

Chilamerica. Nach Meldung aus Rosario erhielt die dortige Nitrat-Gesellschaft...

kleinere telegraphische Mittheilungen. * London, 4. März. Das 'Deutsche Bureau' meldet...

Gerichtsverhandlungen.

* Nordhausen, 3. März. In der heutigen Schwurgerichtssitzung wurden drei Angeklagte...

haltung über dessen unfehlbares Gelingen gemacht und ihm erklärt hatte...

* Wehlingsen, 4. März. Der hiesige Schornsteinbesitzer wurde gestern gegen zwei...

* Dresden, 3. März. Das hiesige Landgericht verurtheilte den wegen Raubmordes...

Provinzial-Nachrichten.

* Wehlingsen, 4. März. Gestern Abend war bei der hiesigen Volkshervorhebung...

* Waageburg, 4. März. Vergangene Nacht hat die letzte Entlassung...

* Zömmern, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

* Erfurt, 4. März. Ein entsetzlich Unglücksfall trug sich gestern Nachmittag...

* Saubinsburg, 4. März. In einer gestern abgehaltenen Versammlung...

* Urfersdorf, 4. März. Ein auf der XV. Versammlung der Provinz...

* Wehlingsen, 4. März. Der heute zu Ende gegangene Sitzung...

* Wehlingsen, 4. März. Der heute zu Ende gegangene Sitzung...

* Wehlingsen, 4. März. Der heute zu Ende gegangene Sitzung...

* Wehlingsen, 4. März. Der heute zu Ende gegangene Sitzung...

* Wehlingsen, 4. März. Der heute zu Ende gegangene Sitzung...

* Wehlingsen, 4. März. Der heute zu Ende gegangene Sitzung...

* Wehlingsen, 4. März. Der heute zu Ende gegangene Sitzung...

Schnee und die Straßen noch mit hartem Eise bedeckt sind. Im Oberberg...

* Burg, 3. März. Eine Dienstmagd im benachbarten Dorfe Güter...

* Saalkrüdt, 3. März. Im Altertum Neustadt sind man viele...

* Wehlingsen, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

* Wehlingsen, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

* Wehlingsen, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

* Wehlingsen, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

* Wehlingsen, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

* Wehlingsen, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

* Wehlingsen, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

* Wehlingsen, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

* Wehlingsen, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

* Wehlingsen, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

* Wehlingsen, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

* Wehlingsen, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

* Wehlingsen, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

* Wehlingsen, 4. März. Gestern wurde hier ein schon mehrfach vorbestrafter Mann...

und bilden ein Konsortium, um mit dem kaiserlichen Hofstaat wegen Anlage einer Wasserleitung in Friedrichsdorf in Unterhandlung zu treten. Dessen Vorschlag genehmigt nicht nur der Friedrichsdorfer Korrespondent, sondern auch der hiesige ...

[Der Mörder des russischen Generals Seltschiff in Paris] ist angeblich Dienstag Abend in Friedrichsdorf eingetroffen ...

[Bei der Invaliditäts- und Alters-Versicherungskasse] sind in den beiden Monaten Januar 1891 vom Vorstande im ganzen 489 Anträge bewilligt ...

[Ueber die Zahl der Arbeitlosen in Berlin] während des Monats haben die Behörden folgende Annahmen veröffentlicht ...

[Der Spiegelglas] sind vom Kriminalhauptmann Hütow am Dienstag der Richterpreise in Berlin ergriffenen ...

[Der Hinrichtung] des Schmiedegehilfen Carl Schmiedecke, welche wir bereits geteilt haben, bringen wir heute folgende Details ...

[Nach der Statistik über Selbstmorde] von Berlin (Schulkindern) haben wir die Berl. Zeitung entnehmen, seit dem 1. Jan. d. J. in Berlin 62 Kinder ...

[Für Alfafra Käse] Auf Veranlassung der Staatsanwaltschaft am Landgericht II ...

[Der bisher verdohlene Johann Orth] soll nach einer londoner Nachricht am Bord der „Sancit Maragon“ in einen spanischen Hafen angelangt sein ...

[Eine Einbrechergeellschaft] ist in Berlin in den Einbrecher Brüdern Damann, Schloffer Stollenberg ...

[Ein Denkmal für Heinrich Schliemann] wird in Schwien i. N. geplant und ist ein bez. Comité bereits zugeworben ...

[Der Dampfer „Dio“ des Norddeutschen Lloyd] welche nach Vernehmungen der Antworten geantwortet ...

[Die sogenannte Cholera infantum] ist nach einer Meldung aus Budapest in mehreren ungarischen ...

[Eisberge] Bei Neuhrundland sind mehrere Eisberge aufgetrieben, wodurch die Schifffahrt sehr erschwert ist ...

Handels-, Verkehrs- und Börsen-Nachrichten.
* Berlin, 5. März. (Fernsprech-Nachrichten der Sante-St.) Die Verwaltung der Bremer Exportgeellschaft beantragt die ...

* Chemnitz, 4. März. Die Chemnitzer Maschinenfabrik Germania vorm. Schmalzbeilergasse 750,000 M. ...

[Fühlinger Gas-Gesellschaft] in Leipzig. Im 1890 betrug die ...

* Altonaer Eisenbahn-Bau. Unter dieser Firma ist in ...

* Paris, 4. März. Nach einer Depesche des „Temps“ aus ...

* London, 4. März. Der Schluß der Börse war matt auf Gerüchte von Schwärzungen ...

* Konstantinopel, 4. März. (Telegr.) Das Ende wegen ...

* Altonaer Eisenbahn-Bau. Unter dieser Firma ist in ...

Börse zu Halle.
Salle, 5. März. Preise mit Rücksicht der Wasser ...

Wasserstände.
+ bedeutet über, - unter Null.

Ort	Stunde	Stand	Ort	Stunde	Stand
Altona	3. W.	+1.20	Altona	4. W.	+1.20
Hamburg	3. W.	+1.20	Hamburg	4. W.	+1.20
Wittenberg	3. W.	+1.20	Wittenberg	4. W.	+1.20
Leipzig	3. W.	+1.20	Leipzig	4. W.	+1.20

Wasserstände. * bedeutet über, - unter Null.

Wasserstände. * bedeutet über, - unter Null.

2. Ziehung der 1. Klasse 184. Königl. Preuss. Lotterie.

Stiftung vom 4. März 1861, Vermögensguts.
Aus die Gewinnliste über 6000000 Mark sind die betreffenden Nummern in der Gewinnliste beigefügt.

31 33 189 439 43 469 544 76 987 437 635 608 48 789 841 54	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)
1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)
1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)
1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)
1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)	1 642 719 842 26 62 (150)

3. Ziehung der 1. Klasse 184. Königl. Preuss. Lotterie.

Stiftung vom 4. März 1861, Vermögensguts.
Aus die Gewinnliste über 6000000 Mark sind die betreffenden Nummern in der Gewinnliste beigefügt.

310 428 738 78 92 (100)	84096 106 338 206 77 661 646 62 78	310 428 738 78 92 (100)	84096 106 338 206 77 661 646 62 78
310 428 738 78 92 (100)	84096 106 338 206 77 661 646 62 78	310 428 738 78 92 (100)	84096 106 338 206 77 661 646 62 78
310 428 738 78 92 (100)	84096 106 338 206 77 661 646 62 78	310 428 738 78 92 (100)	84096 106 338 206 77 661 646 62 78
310 428 738 78 92 (100)	84096 106 338 206 77 661 646 62 78	310 428 738 78 92 (100)	84096 106 338 206 77 661 646 62 78
310 428 738 78 92 (100)	84096 106 338 206 77 661 646 62 78	310 428 738 78 92 (100)	84096 106 338 206 77 661 646 62 78

2. Ziehung der 1. Klasse 184. Königl. Preuss. Lotterie.

Stiftung vom 4. März 1861, Vermögensguts.
Aus die Gewinnliste über 6000000 Mark sind die betreffenden Nummern in der Gewinnliste beigefügt.

154 248 61 337 61 404 44 541 67 417 610 37 106 516 91 246 85 507	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71
1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71
1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71
1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71
1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71	1 644 913 3508 535 718 63 543 90 77 3028 43 107 68 284 574 71

3. Ziehung der 1. Klasse 184. Königl. Preuss. Lotterie.

Stiftung vom 4. März 1861, Vermögensguts.
Aus die Gewinnliste über 6000000 Mark sind die betreffenden Nummern in der Gewinnliste beigefügt.

578 95 703 53 (100)	870 983 39018 28 118 366 427 721 69 638 223	578 95 703 53 (100)	870 983 39018 28 118 366 427 721 69 638 223
578 95 703 53 (100)	870 983 39018 28 118 366 427 721 69 638 223	578 95 703 53 (100)	870 983 39018 28 118 366 427 721 69 638 223
578 95 703 53 (100)	870 983 39018 28 118 366 427 721 69 638 223	578 95 703 53 (100)	870 983 39018 28 118 366 427 721 69 638 223
578 95 703 53 (100)	870 983 39018 28 118 366 427 721 69 638 223	578 95 703 53 (100)	870 983 39018 28 118 366 427 721 69 638 223
578 95 703 53 (100)	870 983 39018 28 118 366 427 721 69 638 223	578 95 703 53 (100)	870 983 39018 28 118 366 427 721 69 638 223

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 4. März.

Stationen.	Barom. mm.	Therm. °C.	Wind.		Wolken.	Sichtb. in Meilen.	Temperatur der Luft in 1-2 M.
			Stärke.	Richtung.			
Bremen	753.6	0.7	SEB 3	1	1	1	753.6
Bombay	761.1	-1.4	SEB 3	1	1	1	761.1
Bombay	763.0	2.0	SEB 3	1	1	1	763.0
Bombay	763.0	2.0	SEB 3	1	1	1	763.0
Bombay	763.0	2.0	SEB 3	1	1	1	763.0

Wetterbericht der Meteor. Station zu Halle.

Barometer Mittlere Barometer Höhe.	Wind.	Wolken.	Sichtb. in Meilen.	4. März 9 U. ab.		6. März 7 U. mg.	
				Bar.	Therm.	Bar.	Therm.
753.6	SEB 3	1	1	753.6	0.7	752.0	0.4
753.6	SEB 3	1	1	753.6	0.7	752.0	0.4
753.6	SEB 3	1	1	753.6	0.7	752.0	0.4
753.6	SEB 3	1	1	753.6	0.7	752.0	0.4
753.6	SEB 3	1	1	753.6	0.7	752.0	0.4

Allgemeine Uebersicht der Witterung vom 4. März.
Das barometrische Maximum über Westeuropa entfiel einem Ausläufer östlich nach dem Skandinavien Meer hin, während die Minima über Westeuropa und Nordamerika lagen. In Centralamerika waren die Witterungsverhältnisse mit heftigen Stürmen und heftigen Schneestürmen verbunden, während in dem übrigen Theile des Continents die Witterung im Allgemeinen ruhig war. In Ostindien lag die Witterung ebenfalls ruhig, während in Ostindien die Witterung im Allgemeinen ruhig war.

Witterung über die Ostsee vom 4. März.
Der Wind über der Ostsee war im Allgemeinen ruhig, während die Witterung im Allgemeinen ruhig war. Die Witterung über der Ostsee war im Allgemeinen ruhig, während die Witterung im Allgemeinen ruhig war.

*** Danzig, 4. März. Heute herrscht hier wiederum heftiges Schneetreiben.**

* Berlin, 4. März. Infolge verhältnissmässig heftigen Schneetreibens bei weitem zu frühem Anbruch beiderer Seiten die Fahrt nach dem Oberthron nach monatelanger Unterbrechung fortgesetzt. Von der Ostsee und vom Rhein wird ebenfalls starkes Eis kommen, jedoch in den nächsten Tagen die Wiederannahme der gemeinsamen Schiffsfahrts zu erwarten steht.

* Berlin, 4. März. Es müssen auf der Danau sich im Beginn im Winter wiederholend in seine Gefahr, da trotz der Eisbewegung keine nennenswerthe Steigung des Wassers erfolgt.

* Döbeln, 4. März. Die Schiffsahrt steht wiederum wegen Frostes. Der Verkehr auf den südlichen Eisbahnen ist infolge erneuter Schneeeinwirkungen erheblich gehindert.

Fernsprech-Verordnungen.

Berlin, 5. März, vorm. 8 1/2 Uhr.

* Berlin. Zu den deutsch-österreichischen Handelsvertragsverhandlungen bemerkt die „Nordd. Allg. Ztg.“: Es darf als eine Konsequenz der geimmten handelspolitischen Situation bezeichnet werden, wie sich dieselben im Hinblick auf die inmehrere erfolgte, aber längst vorausgesetzte Kündigung des Systems der europäischen Handelsverträge und auch auf die in Amerika mit der McKinley-Bill eingeführten Wege gestaltesten, wenn, um auch das Interesse unserer auf Export angewiesenen Produktionszweige zu sichern, schon jetzt Verhandlungen geführt werden; es gilt doch jetzt die Grundlagen für die zukünftigen internationalen Verkehrsbeziehungen Europas zu gemessen und gleichzeitig unserem Ausfuhrhandel einen Erfolg für Einschränkungen zu sichern, der nach angelegter der obenbesprochenen Maßnahmen anderer Länder genügend sein würde.

* Hamburg. In der gestrigen Sitzung nahm die Bärnkammer den Antrag, nach welchem der Senat einzuwirken werden soll, die Polizei dabei anzuweisen, daß die Aufstellung von Verkaufs-Automaten an öffentlichen Plätzen zu unterlassen sei, mit großer Majorität an.

* Hamburg. Gegenüber den Meldungen verschiedener Wäster, einzelne inländische Filialen der hamburiger Elagaren-Fabriken hätten die Arbeit eingestellt, wird vom „Hamb. Korv.“ mitgetheilt, daß nur in 3 inländischen Filialen, nämlich in Herrdorf, Altona und Neustadt, sich im ganzen 12 Arbeiter mit den hamburiger Arbeiter solidarisch erklärt haben, die Arbeit aber zum größten Theil wieder bezieht. Die Zahl der von hamburiger Fabrikanten im Inlande beschäftigten Arbeiter ist auf nicht angegeben.

* Wien. Nach Meldungen der „Vol. Korresp.“ aus Pestherbergen werden der im Herbst stattfindenden Silbernen Hochzeitsfeier der Majestät der Königin und die Königin von Griechenland sowie andere verdiente Fürstlichkeiten beizumessen.

* Rom. Im Besonderen des Prinzen Napoleon ist eine Verkleinerung eingetreten. Es erhebt sich deshalb fraglich, ob der Prinz, wie der König es gewünscht, nach dem Italien gebracht werden kann.

* Rom. Graf Herbert Bismarck stattete gestern nachmittag dem ehemaligen Ministerpräsidenten Crispien einen Besuch ab und trat dann die Rückreise nach Deutschland an.

* Velfort. Die Frage der Niederlegung der beißigen Wälle, welche seit mehreren Jahren ruht, hat inmehrere eine heftige Lösung dadurch gefunden, daß der Kriegsmittler des Genereits angehen hat, unermühtlich bei der Niederlegung zu beginnen.

* Washington. Der Senat hat mit entscheidender Majorität beschlossen, die Präfektur Konvention betreffend die Abschaffung des Sklavenhandels abzulehnen, da man befürchtet, daß durch kompromittirte Verbindungen private Handelsunternehmungen geschädigt werden könnten.

* New York. Der Norddeutsche Lloyd wurde von den Aetheuren der „Halleischen Post, „Wassottia“, welche der Schiedsmannschaft der „Halleischen Post“ in den Grund lagerte, auf 100,000 M. Schadenersatz verurtheilt.

Telegramme.

* Berlin, 4. März, abends. Nach der Commerzreise des Prinzen Heinrich nach England werden der Prinz und seine Gemahlin im Herbst definitiv nach Berlin überziehen und das mit dem Palais des Kaisers Wilhelm I. in Verbindung stehende Niederländische Palais beziehen. Die jetzigen Bewohner des Palais verlassen dasselbe. Außerdem wird das Königl. Paar für seine Festlichkeiten die Festhalle des Palais des Kaisers Wilhelm denutzen, während die ehemaligen Wohnräume des ersten deutschen Kaiserpaars geschlossen bleiben.

* Berlin, 5. März. In der Sitzung der medizinischen Gesellschaft wurde die erfolgreiche Behandlung des Rupus mit Viebruchs Mittel konstatirt.

* Berlin, 5. März. In die Aufnahmehur der internationalen Kunstausstellung werden gewählt hiesiger Maler: Starbina, Koch, Hildebrand, Ludwig, Schönbach, Edenbrecher und Henseler; vier Bildhauer: Hundrieser, Hertel, Rod und Doerner; zwei Kupferstecher: Koeppling und Meyer; zwei Architekten: Wolff und Schmitt.

* Berlin, 4. März. Der Landtagsabgeordnete Schoof ist heute nach Friedrictshagen gereist, um mit dem Fürsten Bismarck wegen der Reichstagsabstimmung im 19. hannoverschen Wahlkreise zu verhandeln.

* Rom, 5. März. In der gestrigen Sitzung der Deputirtenkammer erklärte bei Beantwortung der Interpellation Ferraris Lucieri's Ministerpräsident Rudini er werde die bisherige Politik der Regierung festhalten, und die Tripelallianz weder schwächen noch lösen. Er bekenne die Zweifel und den Zwiespalt, die bezüglich der Beziehungen Italiens zu Frankreich entstanden seien. Es sei unmöglich, die Tripelallianz ein Werkzeu des Krieges zu sein. Die Regierung werde bei Gleichgewicht im Mittelmeer anzuhalten. Frankreich habe in lokaler Weise Maßregeln getroffen, der Absicht, von bedeutenden Ereignissen in Tripolis vorzugehen. Die russische Expedition in Afrika, welche von der Petersburger geographischen Gesellschaft organisiert sei, bestche aus vier Personen und verfolge rein wissenschaftliche Zwecke. Die vornehmste Aufgabe der Regierung sei finanzielle Ersparnisse. Die auswärtige Politik erstreckt nur zu den Frieden in Europa und die Sicherung der erworbenen Gebiete in Afrika.

